

k. k. privilegirtes

## Intelligenz-Blatt.

Donnerstag den 13ten März 1800.

## Lemberg.

Auf die erfreuliche Zurückkunft Sr. Excellenz des hochgebohrnen heil. Röm. Reichsgrafen, Johann Jakob von Saisruck, Sr. k. k. apost. Majestät Kämmerer, wirklich geheimen Rath und Landes-Gouverneur im Königreiche Ostgalizien ist am 13. d. M. von den Galizischen Adel folgende Feyerlichkeit gegeben worden: nämlich, freyes Theater mit Aufsführung des Stückes, der neue Gutsberr, nach geendigtem Theater wurde in dem von Spaventischen Hause eine große musikalische Akademie von Herrn Dilettanten gegeben, wobei ein sehr der Feyerlichkeit anpassendes Recitativ von einem Unbenannten verfaßt, und eine Cantate des berühmten Mozart, dazu Herr Georg Candler einen ganz neuen Text versetzet, abgesungen, und mehrere Concerte gespielt worden. Nachdem diese musikalische Belustigung vorbei war, wurde ein Abendessen von mehr dann 650 Ges-

decken gegeben, wobei die gewöhnlichen Gesundheiten mit wahrem Herzensvergügen getrunken worden.

## Nachrichten von Seiten der k. k. Landrechte.

I. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit dem hochgebohrnen Ignaz Dulski bekannt gemacht, daß der hochgebohrne Stanislaus Graf Mnizek wider ihn eine Klage wegen der zugebens den Exekution auf die Einkünfte aus den Gütern Horozana 2000 Dukaten eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angeseuchet habe, da nun das Gerichte wegen seines unbestimmten Aufenthaltsort, oder wegen seiner Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Moszynski auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und gendigtet werden wird; so wird selber hiemit ers-

mahnet, daß er binnen 90 Tagen entweder selbst erscheine, oder dem aufgestellten Kurator seine Rechtsgründe, wenn er welche hat, bei Zeiten einschicke, oder einen andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche er zu seiner Verteidigung für die dienlichsten hält, wo er dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbst zu zuschreiben haben.

Lemberg den 20. Jänner 1800.

II. Von Seiten der k. k. Stanislawower Landrechte wird hiemit die wohl- edle Helena von Włodkie Molzynska vorgesfordert, daß sie sich binnen 3 Jahren bei diesem Gerichte erkläre, ob sie die nach Absterben des Anton Niedzielski hinterbliebene Verlassenschaft in Summa von 3718 pohl. fl. mit oder ohne Wohlthat des Befehles und des Inventarii anzuerkennen gedenke, da ansonst diese Verlassenschaft den sich meldenden Erbsolgnern ausgefolget, oder im Mangel derselben, dem k. Fiskus zugesprochen werden wird.

Stanislaw. den 16. Decemb. 1799.

III. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit der hochgebohrnen Fürstin Anna von Sapieha Jablonowska bekannt gemacht, daß der wohl- edle Anton Dabrowski im Namen seiner und seiner Miterben, nämlich: der Gebrüder Johannes und Christophorus Dabrowski, und der Schwester Thekla von Dabrowskie Lopulzanska, und der Katharina von Dabrowskie Golinska wider sie eine Klage wegen Verzögerung

der Summa von 8000 pohl. Gulden k. d. J. eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angesuchet habe, da nun das Gericht wegen ihres unbekanntem Aufenthaltsort, oder wegen ihrer Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Balinski auf ihre Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendiget werden wird; so werden selbe hiemit ermahnet, daß sie binnen 90 Tagen, entweder selbst erscheinen oder dem aufgestellten Kurator ihre Rechtsgründe, wenn sie welche haben, bei Zeiten einschicken, oder einen andern Vertreter bestellen, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwenden, welche sie zu ihrer Verteidigung für die dienlichsten halten, wo sie dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbst würden zu zuschreiben haben.

Lemberg den 19. Jänner 1800.

IV. Von Seite der k. k. Tarnower Landrechte werden mittelst gegenwärtigen Edikt alle Gläubiger der Johannes und Agnes Konteckischen Erbsolgsmasse hiezu mit vorgesodert, daß sie am 11. Junij k. J. um 9 Uhr früh vor der hiezu bestimmten Kommission erscheinen, und ihre Forderungen gegen den bestimmten Massa- Kurator Herrn Kownacki um so gewisser liquidiren, da ansonst das Vermögen der Eheleute Johannes und Agnes Konteckie den sich meldenden Erben zugesprochen werden wird.

Tarnow den 28. Hornung 1800.

V. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit der hochgebohrnen Theresia Potocka bekannt gemacht; daß die wohlbedle Marianna Jaworska wider sie eine Klage, wegen Verzählung der Summen von 5400 pohl. fl. und 3341 pohl. fl. eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angesuchet habe, da nun das Gericht wegen ihres unbekanntem Aufenthaltsort, oder wegen ihrer Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advocaten Herrn Zurakowski auf ihre Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendiget werden wird; so wird selbe hiemit ermahnet, daß sie binnen 60 Tagen entweder selbst erscheine, oder dem aufgestellten Kurator ihre Rechtsgründe, wenn sie welche hat, bei Zeiten einschicke, oder einen andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche sie zu ihrer Vertheidigung für die dienstlichsten hält, wo sie dann sonst die Folgen der Verzugsetzung sich selbstem würde zuschreiben haben.

Lemberg den 4. März 1800.

### Bermischte Nachrichten.

I. Es ist den 14. Dezember v. J. bei Terescheny dieses Distrikts ein verlohrenes Geld von 18 fl. rbn. gefunden worden; der Eigenthümer dessen hat sich ehestens zu melden, wo man ihm den Betrag verabsolgen wird.

Seret den 10. Februar 1800.

II. Die Lemberger k. k. Staatsgüter Direktion wird am 20. März l. J. in ihrer Amteskanzley bei St. Magdalena, die in der Lemberger Vorstadt auf der Exdominicaner Jurisdiction Wulka panieska gelegene mit einem oberflächlichen Gang versehene Mahlmühle vom 1. August 1800 bis letzten July 1803 auf drey nacheinander folgende Jahre an dem Meistbietenden mittelst öffentlicher Lizitation verpachten. Der erste Ausrufspreis eines jährlichen Pachtzinses bestehet in 155 fl. rbn. 45 kr. Das Vadium in 16 fl. rbn. Pachtlustige haben sich daher am bestimmten Tag und Orte in der neunten Vormittagsstunde einzufinden.

III. Mitten des Monats Juni 1798 ist in der Stadt Brzezan eine Taschenuhr gefunden worden, da aber nach öfteren Publiciren der Eigenthümer der vorgesagten Uhr, bisher nicht vergesunden ist; so wird solches zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht.

Brzezan den 5. Hornung 1800.

IV. Von Seiten der k. k. Lemberger städtischen Defonomieverwaltung wird an mit jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht, daß am 20. März l. J. Früh um 10 Uhr zwey Plätze in der Stadt, einer neben der Stadtwage und der andere neben der Hauptwache, auf dem Stadtwällen aber 3 in den Wallrondeln zur Aufstellung der Zelter und Verkauf darin des Gefrorenen und sonstigen Erfrischungen, in der städtischen Defonomiekanzley unterm Rathhause neben der städtischen Waage lizitando auf den nächst-

folgenden Sommer werden überlassen werden. Derjenige also der mit zu lizitiren gesonnen ist, hat sich auf den obbenannten Termin mit einem Vadio von 20 fl. (welches zur Sicherheit des Lizitationsakts erlegt werden muß) versehen einzufinden.

Lemberg den 5. März 1800.

V. Aus der Bank-Kanzley Pii Montis an der Lemberger Armenischen Kathedralekirche, daß von der am 24. Hörnung 1800 abgehaltenen Lizitation folgende Reste den Eigenthümern hinauskommen:

Von Nro. 264. 31 Ellen himmelblauen Seidenzeug, und 3 Stückchen Brabanter Spizzen. 5 fl. 14 fr. Von Nro. 277. 1 ledernen Riemen mit 3 Stückchen Silberblech 3 fl. 34 fr. Von Nro. 297. 4  $\frac{3}{4}$  Ellen Brabanter Spizzen 1 fl. 45 fr. Von Nro. 298. 60 Ellen Holländer Leinwand in 2 Stücken 12 fl. 58 fr. Von Nro. 349. 19 Schnuren kleiner Korallen 2 fl. 5 fr. Von Nro. 333. 37  $\frac{3}{4}$  Ellen Holländer Leinwand in 2 Stücken 6 fl. 5 fr. Von Nro. 354. 1 Kleid vom weissen Atlas, 1 meliries Kitaynes Kleid mit berley Rock, 5 fl. 32 fr. Von Nro. 353. 1 silberne Uhr mit stählernen Kette 3 fl. 21 fr. Von Nro 379 15  $\frac{3}{4}$  Ellen schwarzen Atlas 12 fl. 1 fr.

VI. Von Seite der k. ostgalizischen Staatsgüteradministration wird hies mit bekannt gemacht, daß das im Sandecker Kreise liegende Religionsfondsgut Kalzyna (welches bey der auf den 26. Hornung l. J. ausgeschriebene Verkaufsz-

versteigerung nicht an Mann gebracht wurde) am 9ten April d. J. in der Neusandecker k. Kreisamtskanzley auf weitere 3 Jahre nämlich vom 24ten Junius 1800 bis 23ten Junius 1803 durch öffentliche Steigerung an den Meistbietenden in Pacht hindangelassen werden wird.

Das Præmium Fiscii welches der letzte Pachtschilling ist, beträgt 1502 fl. Diejenigen also welche dieses Gut zu pachten Lust tragen, werden am obbestimmten Tage in der Neusandecker k. Kreisamtskanzley mit einem 10 yr. Centigen Vadio des Fiskalpreises versehen, zu erscheinen hienit vorgeladen, wo ihnen die weiteren Pachtbedingnisse werden bekannt gemacht werden.

Lemberg den 28. Hornung 1800.

VII. Nachdem bei der Kammeralsherrschaft Neumark im Sandecker Kreise die Justizarsstelle mit einem jährlichen Gehalte von 250 fl. in Erledigung geblieben ist; so wird für jene Individuen welche um diese Stelle konkurriren wollen, ein Konkurs von sechs Wochen, nämlich bis zum 9ten April l. J. hienit, und mit dem Beifuge ausgeschrieben, daß sie bis zu diesem Termin ihre nach dem Kreis schreiben vom 23ten August 1793 abgefaßten, und mit dem Wahlfähigkeitsdekret aus dem Rechts und politischen Fache belegten Gesuche, bei der k. ostgalizischen Staatsgüteradministration einzureichen haben.

VIII. Am 16ten April d. J. wird in der Jaslder k. Kreisamtskanzley zur neuen 3 jährigen Verpachtung des im

Jasloer Kreise gelegenen Religionsfonds-  
gute Lubla vom 24ten Junius d. J.  
dann der in eben diesem Kreise befindli-  
chen Vogtey Kwiatanowice vom Iten  
Julius d. J. eine öffentliche Steigerung  
abgehalten werden.

Das Præctium Fisci für Lubla  
bestehet in 3880 fl.

und für Kwiatanowice in 569 fl.  
15 <sup>2</sup> fr.

Doch wird der Wächter von Kwi-  
atanowice noch überdieß gehalten seyn,  
die onera fundi pr. 127 fl. 41 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr. ins-  
besondere an die betreffende Behörden zu  
entrichten.

Pachtlichhaber werden also hiemit  
vorgeladen, am obbestimmten Tage in  
der Jasloer k. Kreisamtskanzley zu er-  
scheinen, und sich mit einem Vadio  
(Reugeld) welches den 10ten Theil des  
Fiskalpreises ausmacht, zu versehen, ohne  
welchen Niemand zur Steigerung zuge-  
lassen werden wird.

Die übrigen Pachtbediengnisse wer-  
den den Lizitanten vor dem Anfange der  
Lizitation bekannt gemacht werden.

Lemberg den 28. Hornung 1800.

IX. Auf der Zuckerk Wirthschafts-  
Amtskanzley wird am 27. künftigen Mo-  
nat März die Sand- und Wasserstein-  
nutzung vom Zuckerkammeral-Territo-  
rio auf 1 Jahr, nämlich vom 1. May  
1800 bis Ende April 1801 an den Meist-  
bietenden in Pacht überlassen werden.

Das Præctium Fisci beträgt 17 fl. rh.

Pachtlustige werden demnach vorgela-  
den am obbestimmten Tage mit dem 10  
procentigen Vadio versehen, in der Zuc-

ker Amtskanzley frühe um 9 Uhr zu er-  
scheinen.

Kotzmann den 19. Februar 1800.

X. Am 27. März l. J. werden bei  
der Kotzmanner Staatsgüter-Direktion  
nachbenannte Getreidgattungen, als:

Weizen 32 Kores.

Gersten 90 Kores.

Haiben 500 Kores, und

Haber 350 Kores versteigerungsmä-  
ße an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Preise werden am Tage der Li-  
zitation bei Vorzeigung der Proben bekannt  
gemacht.

Kauflustige welche ein oder die andere  
Getreidgattung zu erstehen gedenken, haben  
sich mit einer hinlänglichen Baarschaft  
zu versehen, weil der Geldbetrag für die  
erstandenen Früchten gleich baar erlegt  
werden muß.

Kotzmann den 20. Februar 1800.

XI. Nachdem die am 17. d. M. ab-  
gehaltene Versteigerung der zur Lomner-  
Verwaltung gehörigen Vogtey Jablonka  
nizna mißlungen ist, so ist auf den 17.  
März eine neue Lizitation festgesetzt wor-  
den, an welchem Tag gedachte Vogtey  
auf drey nacheinander folgende Jahre, daß  
ist; vom 1. April 1800 bis 31. März  
1803 an den meistbietenden verpachtet  
wird. Zu dieser Vogtey gehören 124 Joch  
19  Kloster Aldersfeld, 10 Joch 1509  
 Kloster Gärten und Wiesen, 63 Joch  
389  Kloster Hutweiden nebst den hiezu  
gehörigen Dobothen und einigen Natural-  
prästationen. Das Præctium Fisci ist  
200 fl. rhn.

Wer also diese Realität zu erpachten wünschet, wird vorgeladen, an dem bestimmten Tage Vormittags in der Lomner Verwaltungskanzley zu erscheinen, und sich mit einem Reugeld von 20 fl. rh. zu versehen, ohne welchen niemand zur Lizitation gelassen werden wird.

Sambor den 22. Februar 1800.

XII. Der im Tarnower Kreise liegende zur Radlower Verwaltung gehörige Religionsfond. Antheil am Gute Bagienica wiß den 15. April l. J. um die neunte Stunde Vormittag in der k. Tarnower Kreisamts-Kanzley lizitando an den Meißbietenden auf ein Jahr, nämlich vom 24. Juni 1800 bis dahin 1801 verpachtet werden. Zum Præmium Fisci sind 600 fl. rhn. bestimmt.

Demnach werden die Pachtlustigen an den bestimmten Tag und Ort mit einem 10 procentigen Vadio versehen, sich einzufinden vorgeladen.

XIII. Am 21. April 1800 Vormittags um 9 Uhr, wird zu Myslenice in der k. Kreisamtskanzley von Seiten der Makower Kammeral-Verwaltung die Branntwein- und Bier-Propinaxion bei dem (zum Makower Kammeral-Verwaltungsbezirke gehörigen) Dorfe Sidzina auf drey nacheinander folgende Jahre, nämlich vom 1. Juli 1800 bis Ende Juni 1803 mittelst öffentlicher Versteigerung an den Meißbietenden verpachtet werden.

Das Præmium Fisci beträgt jährlich 306 fl. rhn.

Pachtlustige werden demnach auf obbefagten Tag und Stunde in der königl. Myslenicer Kreisamtskanzley mit dem

Beisatze vorgeladen, daß jeder Lizitant das 10 procentige Reugeld von 30 fl. rh. 36 fr. vor der Lizitation erlegen, und der Meißbietende gebliebene binnen vier Wochen adato der Lizitation eine annehmbare Kauzion beibringen müsse.

Makow den 15. Februar 1800.

XIV. Bei der, mit 23. Juni 1800 sich endigenden Pachtzeit, des zur Sendomirer Staatsgüter-Direktion gehörigen Religionsfonds-Guts Zabno, wird anmit die bei dem k. Rzeszower Kreisamte abzuhaltende öffentliche Versteigerung, um den bestehenden pro/Præmio Fisci angenommene Pachtschilling von 728 fl. rhn. auf 3 Jahre ausgeschrieben.

Pachtlustige werden sonach, mit Ausnahme der Juden, am 23. Tag des Monats April 1800, in denen Vormittagsstunden, mit einem Vadio von 72 fl. rh. 48 kr. versehen, in befagter Kreiskanzley zu erscheinen hiemit vorgeladen.

XV. Den 29. April 1800 wird in der Kaluzzer Kammeral-Direktionkanzley zur gewöhnlichen Vormittagsstunde das Kammeral-Dorf Wisoczanka auf drey nacheinander folgende Jahre, daß ist von 9. November 1800 bis 8. November 1803 durch öffentliche Versteigerung in Pacht überlassen. Das Præmium Fisci wird nach dem dormaligen Pachtbetrage mit 600 fl. rhn. angenommen werden.

Pachtlustige haben sich mit einem baaren Reugeld (Vadium) von 10 Procent zu versehen, und werden die weitem Pachtbedingnisse von der Lizitation-Kommission vernehmen.

Kalusz den 20. Februar 1800.

XVI. Am 26. März um 10 Uhr Vormittag, wird bei der Großmüster Kammermetal-Verwaltung zu Choronow über den Einkauf

- 576 Koresz Korn.
- 2157 Koresz Gerste.
- 1080 Koresz Haideu, und
- 1345 Koresz Haber die Lizitazion ab-

gehalten werden, zu welcher die Verkaufslustigen mit dem Beisatz vorgeladen werden, daß

1) das Getreide auch parthieweise zu 100 und 200 Koresz eingekauft werden, wird, daß man

2) bei dem Einkauf dieses Getreides zum Fixalpreis den Zolkiewer Marktpreis annehmen wird, der zur Zeit der Lizitazion bestehen werde, daß

3) denen Verkäufern das verkaufte Getreide gleich bei der Ablieferung baar bezahlt, hingegen aber denselben vor der Ablieferung hierauf keine Anticipation geleistet werden wird, sondern vielmehr

4) die Verkaufslustigen zur Sicherheit der richtigen Ablieferung des zu liefern sich verbindenden Getreides auf jeden Koresz Korn ein Vadium von 1 fl. rbn. auf jeden Koresz von Gerste und Haideu 45 kr., und auf jeden Koresz Haber 30 kr. vor der Lizitazion zu erlegen haben werden, welche Vadia denjenigen, die keine Lieferung übernehmen werden, wiederum rückgestellt werden, die Vadia derjenigen aber, welche einem Lieferungs-Contract eingehen werden, gleich bei der bestreitenden Lieferung nach Verhältnis des abgelieferten Getreides denselben zurückgestellt werden.

Die übrigen Bedingungen werden denen

Verkaufslustigen vor der Lizitazion bekannt gemacht werden.

## Verstorbene.

Den 23. Februar.

Zuben.

- Des David Fels Wächler f. K. Sora 13 M. a. Kraf. Vorst. Nro 224.
- Des Schar Schumbur Krämer f. K. Rosa 1 F. 6 M. a. Zolk. Vorst. Nro 149.
- Der Jakob Levita Handl. 48 F. a. in der Stadt Nro 202.
- Berl Grün Ländler 30 F. a. in der Stadt Nro 262.
- Berl Erb Schneider 54 F. a. Kraf. Vorst. Nro 448.

Den 24. Februar.

- Des Karl Seber Signator f. K. Elisabeth 13 F. a. Hal. Vorst. Nro 416.
- Der Hr. Johann Schwirtilch Professor 40 F. a. in der Stadt Nro 34.
- Der Jaska Janko Gemein, 28 F. a. in Militär-Spital Nro 355.
- Kimplan Jakob Gemein. 36 F. a. in detto.
- Wors Juon Gesrenter 36 F. a. in detto.
- Philipp Strabo Gemein. 50 F. a. in detto.
- Gaspar Georgi Gemein. 37 F. a. in detto.
- Daniel Krzyzanowski Tagl. 30 F. a. Drob. Vorst. Nro 141.

Zuben.

- Der Hersh Wark N. 14 F. a. Kraf. Vorstadt Nro 448.
- Der Juda Krum Lehrer 60 F. a. Zolk. Vorst. Nro 165.
- Des Abram Rosenthal Krämer f. K. Jakob 6 M. a. Zolk. Vorst. Nro 19.
- Der Leib Hevoll N. 30 F. a. Kraf. Vorstadt Nro 448.

Den 25. Februar.

- Der Georg Lembach Fiscur 50 F. a. in der Stadt Nro 201.
- Der V. Inocenty Krzyzanowski Drob. St. Wasly 48 F. a. Zolk. Vorst. Nro 411.
- Des Nikolai Wientowski Schust. f. K. Paul 3 F. a. Zolk. Vorst. Nro 164.

- Des Eustach Lewicki Tagtschreib. s. R. Johann  
9 M. a. Brod. Vorst. Nro 21.  
Des Anton Zajoncowski Edler s. W. Thessa  
36 J. a. in der Stadt Nro 150.  
Der Marbias Jurowski Häußl. 60 J. a. Hal.  
Vorst. Nro 189.  
Des Anton Rybczynski Tagl. s. R. Thomas 13  
M. a. Brod. Vorst. Nro 65.  
Der Hr. Johann Kubler pens. Hauptm. 54 J.  
a. Krak. Vorst. Nro 204.  
Des Peter Muszynski Kirchenbten. s. W. Agneta  
73 J. a. Brod. Vorst. Nro 257.  
Der Simon Konowski N. 56 J. a. Hal. Vorst.  
Nro 307.  
Des Hrn. Thomas Walkowski Buchh. Rattoffizier  
s. R. Peter 3 J. a. in der Stadt Nro 41.

Juden.

- Des Catm Raf. Peischerssch. s. R. Wolf 3 M.  
a. Krak. Vorst. Nro 123.  
Des Fisch Lanter Fänbl. s. R. Golbe 2 J. 6  
M. a. Hal. Vorst. Nro 693.  
Der Morbche Weibek N. 80 Jahr a. Krakauer  
Vorst. Nro 414.  
Des Majer Hirsch Lehrer s. W. Chana 40 J.  
a. Zolf. Vorst. Nro 40.  
— Ißig Vater Schänker s. R. Aron 1 J. a.  
Krak. Vorst. Nro 430.  
— Salamon Lenz Wehlhändl. s. R. Meßel 6  
M. a. Krak. Vorst. Nro 470.

Den 26. Februar.

- Des Joseph Schewinski Bedienter s. R. Salo-  
mea 1 J. 6 M. a. Hal. Vorst. Nro 255.  
Der Franz Pawlowicki Tagl. 54 J. a. bei den  
barmh. Schwest. Nro 547.  
— Jakob Wisniowski N. 48 J. a. bei detto.  
— Tendoruch N. N. 63 J. a. bei detto.  
Die Maria Krupka N. 28 J. a. in allgem.  
Spital Nro 349.  
Der Martin Zielinski Häußl. 80 J. a. Zolfiew.  
Vorst. Nro 100.  
Der Sebast. Bodne Resident 60 J. alt Krak.  
Vorst. Nro 16.  
Der Franziska Szenderowicz Magd ihr R. Math.  
1 W. a. Hal. Vorst. Nro 553.  
Die Agneta Laszczewska Wittib 60 J. a. Brod.  
Vorst. Nro 385.  
Des Erenhan Sobie Poliz. Soldat s. im 8. M.  
tedt geb. Knab Zolf. Vorst. Nro 551.  
Des Nikolai Rogowski Bäcker sein W. Maria  
46 J. a. Hal. Vorst. Nro 247.

Juden.

- Des Chana Landa N. s. W. Schewa 26 Jahr  
a. Brod. Vorst. Nro 238.

- Des Leib Alles Mäcker s. R. Jenta 11 M. a.  
Brod. Vorst. Nro 200.  
Der Morbche Vilbel Faktor 53 J. alt Zolfiewer  
Vorst. Nro 32.  
Der Chaim Menck's Mäcker 48 Jahr a. Zolf.  
Vorst. Nro 510.

Den 27. Februar.

Juden.

- Die Felge Spiegel Wittib 60 Jahr alt in der  
Stadt Nro 213.  
Des Hodes Syntr Wittib 40 Jahr alt Zolf.  
Vorst. Nro 108.  
Des Leiser Ilsem Lehrer s. W. Felge 30 Jahr  
a. Krak. Vorst. Nro 524.  
Die Chana Ferster Wittib 30 J. a. Zolfiewer  
Vorst. Nro 144.  
Des Schya Mich Kirchner s. W. Dwore 80 J.  
a. in der Stadt Nro 233.

Den 28. Februar.

- Des Joseph Sabatowski N. s. Tochter Kathar.  
25 J. a. Hal. Vorst. Nro 565.  
Des Theodor Kurczynski Töpfer s. R. Gregor  
2 St. a. Hal. Vorst. Nro 303.  
Der Elisabeth Langin Wittib ihr R. Theresia  
4 M. a. Krak. Vorst. Nro 357.  
— Joseph Grzybowicki N. 63 J. a. in allgem.  
Spital Nro 349.  
— Peter Solembati N. 57 J. a. in detto.  
— Rochus Frankowski N. 64 J. a. in detto.  
Die Katharina Passkowska N. 75 J. a. bei den  
barmh. Schwest. Nro 547.  
Der Thomas Groczynski N. 26 J. a. bei detto.  
Der Johann Rudnikiewicz 30 J. alt bei detto.  
Des Franz Schworg Gefangenwäch. s. R. Agneta  
3 J. a. Krak. Vorst. Nro 337.

Juden.

- Des Jossel Kullizer Krämer s. R. Chata 6 M  
a. Zolf. Vorst. Nro 213.  
Die Sprinca N. Wittib 90 Jahr alt Broder  
Vorst. Nro 192.  
Des Sella Krämer Indik s. W. Chata 50 J.  
a. Zolf. Vorst. Nro 107.  
Die Chata Cielech Wittib 100 J. a. Zolfiewer  
Vorst. Nro 505.  
Des Note Schrenkel N. s. R. Sellig 10 J. a.  
Krak. Vorst. Nro 194.

(Mit einer Beysage.)